

VORTRAG

»Der Ursprung von Tintenfischtinte: vom Evolutionsrennen im Meer bis zur Wolke auf Papier« mit Dr. Kenneth de Baets

Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Ausstellung »Leo Grewenig. Tinten - Tiere« laden wir Sie am Mittwoch, dem 30. Januar 2019, 18.30 Uhr, herzlich zum Vortrag »Der Ursprung von Tintenfischtinte: vom Evolutionsrennen im Meer bis zur Wolke auf Papier« mit Dr. Kenneth de Baets, Geozentrum Nordbayern, ein.

Sepia ist ein aus der Kunst und der Photographie bekannter Farbton, der nach einem braun- bis grauschwarzem Farbstoff benannt ist und aus dem Tintenbeutel des gleichnamigen Kopffüßers stammt. Seit Jahrtausenden verwenden die Menschen das Sekret dieser Tiere, das seine Färbung durch das grau-schwarze Melanin erhält. Die Tiere verwenden es zur Ablenkung und Tarnung, verhüllt der Tintennebel doch den Tintenfisch und macht ihn für seine Gegner unsichtbar. Aber auch bei der Kommunikation zwischen den Artgenossen kommt die Tinte zum Einsatz.

Der Ursprung der Tintenfischtinte liegt jedoch noch viel weiter zurück als bisher angenommen und beginnt vor über 300 Millionen Jahren. Weil das Melanin der Tintenfische so erhaltungsfähig ist, konnten Wissenschaftler dem Ursprung, der Zusammensetzung und der Evolution ihrer Tinte auf den Grund gehen, worüber der Paläobiologe Dr. Kenneth De Baets vom Geozentrum Nordbayern berichten wird.

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-57 100
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de